Hausfrauenbund zeigt kreative Seite

Mitglieder der Montags- und Donnerstagsmalgruppen stellen Bilder aus dem zurückliegenden Jahr im Stadtsparkassen-Foyer aus

VON **KAI KOPPE**

CUXHAVEN. „Wenn man mal nicht da sein kann, dann hat man echt Entzugserscheinungen." Wie ihrer Vorsitzenden Jutta Bobke-Flentke geht es vielen anderen Mitgliedern des Hausfrauenbundes. Das „Mal-Virus" hat sie gepackt, nicht erst gestern, sondern bereits vor Jahren, und seither können sie sich kaum einen schöneren Termin denken als die Montag- und die Donnerstagabende im Gebäude der Cuxhavener VHS.

Obwohl es in erster Linie um die Bilder ging, standen bei der Vernissage der Malgruppen-Ausstellung (hier ein Blick ins Stadtsparkassen-Foyer) auch die Schöpferinnen und Schöpfer der Acryl- oder Ölbilder im Mittelpunkt. Foto: Koppe

Für 21 Hobbymalerinnen (und einen Maler) ist an diesen Tagen Schaffenszeit, sie greifen zum Pinsel und vertiefen sich gut zwei Stunden lang völlig in Farben und Formen – ganz egal, ob sie nun Landschaft, ein Seestück oder ein Stillleben auf die Leinwand bringen. Was dort entsteht, entscheiden Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach eigenem Gusto; ein Grund dafür, warum in der aktuellen Ausstellung der „Montagsmaler" und ihren Kollegen aus der Donnerstagsgruppe eine Vielzahl von Motiven zu sehen sind. Die künstlerische Ausbeute des ganzen zurückliegenden Jahres hängt an Stellwänden im Foyer der Stadtsparkassen-Hauptstelle in der Rohdestraße, sie kann dort noch **bis Montag, 29. Februar,** während der regulären Öffnungszeiten besichtigt werden.

Eigene Welten gestalten

Die Tatsache, dass statt „hoher Kunst" ausgewählte Werke einer Reihe von ambitionierten Amateuren das Licht der Öffentlichkeit erblicken, sollte kein Grund dafür sein, die Ausstellung links liegen zu lassen. In der unter dem Motto „Frühlingsbeginn" stehenden Schau offenbart sich neben Talent und handwerklichem Geschick (naturgemäß unterschiedlich ausgeprägt) in erster Linie die Leidenschaft für die mit dem Malen verbundenen kreativen Prozesse.

Der Faszination, die mit so schöpferischen Dingen wie der Entstehung eines Bildes verbunden ist, spürte in ihrem Grußwort zur Ausstellungseröffnung die Cuxhavener Künstlerin Ute Breitenberger nach: Im Vorgang des Malens drücke sich die „Sehnsucht nach einem selbst gestalteten Leben" aus, sagte Breitenberger, verschwieg dabei aber nicht die Unberechenbarkeit des eingesetzten Materials: Selten gelinge es, Bilder im eigenen Kopf eins zu eins zu Papier zu bringen – sei es, weil Malwerkzeuge und Farbe ihr Eigenleben führen, sei es, dass Licht, Schattenwurf und Perspektive dem Künstler mehr abverlangen als ursprünglich gedacht.

In der Motivwahl sind die Teilnehmerinnen in der Regel ganz frei. Warum nicht einfach unterschiedliche Sujets kombinieren? Das Bild „Mohnkapseln" vereint Landschaftsmalerei und Stillleben.

Ein Profi hilft, wo er kann

„Wir helfen uns aber gegenseitig", betont Elke Schulz, die von Anfang an in den Malgruppen des Cuxhavener Hausfrauenbundes aktiv ist. Sie und ihre Mitstreiterinnen können zur Not auch auf professionelle Unterstützung zurückgreifen: Uli Urban, Grafiker und Illustrator aus Cuxhaven, leitet die Donnerstagsgruppe und hilft bei Bedarf bei der Suche nach dem richtigen Pinselschwung.

Auf einen Blick

Was: Ausstellung „Frühlingsbeginn", Montags- und Donnerstagsmalgruppe des Hausfrauenbundes zeigt Werke aus dem Jahr 2015.

Wann: während der Geschäftszeiten, Montag 08.30-17.30 Uhr; Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.30-16.30 Uhr Mittwoch 08.30-12.30 Uhr.

Wo: Stadtsparkasse Cuxhaven, Hauptgeschäftsstelle in der Rohdestr. 6.

Ausstellungsdauer: bis zum 29. Februar 2016.

Eintritt: frei

Cuxhavener Nachrichten, 12.02.2016